

RELIGION ALS MENSCHLICHES PHÄNOMEN

1 Worterklärung des Wortes Religion

Das Wort Religion leitet sich vom lateinischen Substantiv religio ab. Dieses wird traditionell von 3 Verben abgeleitet:

- relegere: immer wieder lesen im Sinne von auflesen, sammeln -> Religion als das Meditieren, Nachdenken über die Grundfragen unseres Lebens oder über die rechte Gottesverehrung (vgl. Cicero)
- religare: sich zurückbinden an einen Ursprung bzw. Gott -> Religion als Beziehung, (Grund)Vertrauen zu Gott, göttl. Ursprung
- reelegere: immer wieder wählen -> Religion als Beziehung zu Gott, der den Menschen gerufen, erwählt hat (vgl. Juden als auserwähltes Volk), bzw. als Beziehung, in der der Mensch immer wieder Gott wählt, umkehrt zu Gott (vgl. christl. Umkehr, verlorener Sohn)

Aus diesen Herleitungen ergeben sich verschiedene (weite oder enge) Begriffsdefinitionen von Religion - vgl. Religion bewegt, S. 20

2 Funktionen der Religion für den Menschen

1. Weltanschauliche Funktion: R. vermittelt Antworten auf weltanschauliche Fragen
2. Gesellschaftliche - soziale Funktion: R. wirkt gemeinschaftsbildend und im sozialen Bereich
3. Ethische Funktion: R. gibt Werte und Normen
4. Psychische Funktion: R. hilft (pos. und. neg.) Lebenssituationen zu deuten und zu bewältigen, verhilft zu einem glückenden Leben
(Genauere Beschreibungen und Bspe: Religion bewegt, S. 22)

3 Gesetzeslage zu Religionsgemeinschaften in Österreich

[Ausführliche Info als pdf](#)

From:
<http://elearn.bgamstetten.ac.at/wiki/> - **Wiki**

Permanent link:
http://elearn.bgamstetten.ac.at/wiki/doku.php?id=rk:5b_2012:religion

Last update: **2015/10/15 11:17**

